

Tätigkeitsbericht des Landesvorstands 2011-13

Henrike Müller, 26-11-2013

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir legen Euch hiermit unseren Tätigkeitsbericht der letzten zwei Jahre vor. 2011 – als der jetzige Landesvorstand gewählt wurde – war mit einem Wahlergebnis von 22,5% ein überwältigend erfolgreiches Jahr für die Bremer Grünen. In den letzten zwei Jahren haben wir gemeinsam kontinuierlich grüne Inhalte in die Stadt getragen und erfolgreich vorangebracht. Auch nicht vorhergesehene Herausforderungen – wie die Flüchtlingsunterbringung – haben wir durch intensive Zusammenarbeit über alle Gliederungen hinweg gut bewältigt. Wir haben, angestoßen durch die Bundesgeschäftsstelle, mit der Urwahl zur SpitzenkandidatInnensuche und dem Mitgliederentscheid erstmals intensive parteiinterne Beteiligungsprozesse in der Vorwahlkampfphase durchgeführt. Wir haben kleinere und größere Turbulenzen gut gemeistert und uns argumentativen Herausforderungen gestellt. So wurden einige politische Entwicklungen in Bremen – Beamtenbesoldung, Jacobs University, Hochschulen, U3-Betreuung, Inklusion an den Schulen und weitere Umorganisation der Schulstrukturen – mit massiven Protesten auch gegen grüne Politik begleitet, der Bundestagswahlkampf und die bundesweiten Kampagnen gegen Grüne haben uns alle vor große kommunikative Aufgaben gestellt. Zwar haben wir uns manches Mal eher in einer Rechtfertigungshaltung befunden, aber durch unsere Beharrlichkeit und Präsenz konnten wir letztlich doch oft mit unseren Argumenten überzeugen. Wir haben intensiv gearbeitet, keine Diskussion gescheut, Themen besetzt, Argumentationen geschärft und Präsenz gezeigt: in einer Vielzahl an erfolgreichen Veranstaltungen, in den Bremer Medien, an den Nicht-Wahlkampfständen, in den Bundesgremien sowie in der täglichen grünen Gremien-Arbeit.



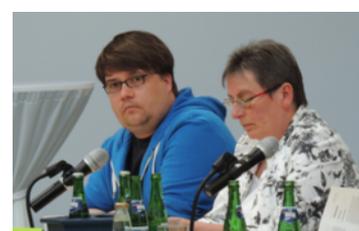
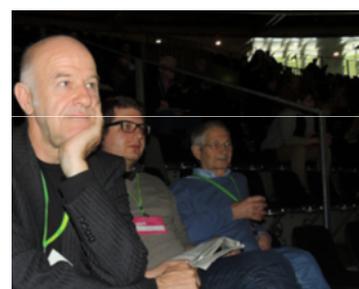
Der neue Landesvorstand

Am 10.11.2011 wurde von der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Von acht Vorstandsmitgliedern wurden fünf neue Mitglieder gewählt. Der Landesschatzmeister und zwei Beisitzer brachten die Erfahrung der Vorstandsarbeit mit, ansonsten arbeiteten sich alle Mitglieder neu in die Vorstandsarbeit ein. Der Vorstand tagte wöchentlich mitgliederöffentlich und lud sich regelmäßig auch externe Gäste zu den Beratungen ein. Bei zwei Klausuren legte der Vorstand die Aufgaben für die beiden Amtsjahre fest.

LaVo-Klausuren: Am 12. Februar 2012 legte der Vorstand für das erste Jahr intensive programmatische Arbeiten fest, die Struktur und Aufgabenverteilung der Landesgeschäftsstelle sollte überprüft, die Landesarbeitsgemeinschaften besser vernetzt, die öffentliche Sichtbarkeit des Landesverbandes und die internen Kommunikationsprozesse verbessert werden. Am 02. März 2013 tagte der LaVo gemeinsam mit dem KV Bremen-Nord und den beiden BT-Wahl-Kandidatinnen Marieluise Beck und Sülmez Dogan im Kito und planten die gemeinsamen Aktionen zum Bundestagswahlkampf.

Neuordnung der Landesgeschäftsstelle

Eine der größten Herausforderungen des Vorstands war die Neuordnung der Landesgeschäftsstelle. Zunächst durch lange Krankheitsphasen der LGS-MitarbeiterInnen und durch den Verlust unseres langjährigen Landesgeschäftsführers Björn Weber war eine komplette Neuaufstellung der LGS notwendig. Nach Neueinstellungen und Neuorganisation der Arbeitsbereiche verfügt der Landesverband nun über eine Geschäftsstelle mit drei MitarbeiterInnen und einen Green Associate. Insgesamt reagierte der Landesvorstand schnell und flexibel auf die Personallage, passte Verträge an, stellte PraktikantInnen ein und organisierte die Aufgabenverteilung innerhalb der Landesgeschäftsstelle neu.



Mitgliederentwicklung und Finanzen

Bei der Mitgliederentwicklung ist leider festzustellen, dass die Zeiten des rasanten Mitgliederzuwachses vorbei sind. So haben die öffentlichen Kürzungsdebatten, die Pädophilen-Debatte, die Steuerpläne im BT-Wahlprogramm und auch die KandidatInnensuche zur Bundestagswahl langjährige Mitglieder dazu veranlasst, die Partei zu verlassen. Doch trotz Kritik an grüner Politik und einem schlechten Bundestagswahlergebnis konnte die Mitgliederzahl konstant gehalten werden (vgl. Tabelle). Deutliche Repräsentationsdefizite haben wir bei weiblichen Mitgliedern und bei Mitgliedern mit Migrationshintergrund. Obwohl wir mit verschiedenen Mitteln versuchten, Frauen verstärkt anzusprechen, bleibt es auch weiterhin eine Herausforderung, mit einem verharrenden Frauenanteil von ca. 39% Frauen (Gesamtmitglieder) mindestens die Hälfte der Ämter und Mandate mit Frauen zu besetzen. In Bezug auf die bessere Einbindung der Mitglieder mit Migrationshintergrund hat der Landesvorstand in Kooperation mit der LAG Migration begonnen, Konzepte und Maßnahmen zu planen.

Monat	Anzahl der Mitglieder
Dezember 2010	699
Dezember 2011	729
Dezember 2012	719
25.11. 2013	725

Finanzen

Der Haushalt der Bremer Grünen ist in der amtierenden Zeit des Landesvorstandes weiter konsolidiert worden. Trotz personeller und materieller Aufrüstung der Landesgeschäftsstelle und eines engagierten Wahlkampfes ist der gegenwärtige Haushalt überaus gesund (ausführlich vgl. Rechenschaftsbericht des Landesschatzmeisters).

Bremer Grüne suchen

Wir Bremer Grünen glauben an eine Welt, in der nicht nur Menschen in den reichen Industrieländern selbstbestimmt und frei leben können. Weil das nur gemeinsam zu schaffen ist, sind wir immer auf der Suche nach Bremerinnen, die unsere Ideale teilen.
Deswegen suchen wir

Weltverbesserinnen

Du bist engagiert und hast ein großes Herz?
Du suchst langfristige Bindungen und übernimmst gerne Verantwortung?
Bei uns kannst du was verändern – für alle Menschen.

Hast du Interesse?

Dann besuche uns gerne in unserer Geschäftsstelle an der Schlachte 19/20. Oder nimm Kontakt mit uns auf unter 3011-100 und lv.bremen@gruene.de

NUR MIT DIR.

PROJEKT
fifty
fifty



Grün-interner Austausch I

Im ersten Jahr stand für den Landesvorstand die Intensivierung der parteiinternen Kommunikation im Fokus. Neben der Installierung neuer Medien und Formate hat der LaVo insgesamt zu 6 Mitgliederversammlungen, 3 Koordinierungsrunden, 5 Neuentreffs und zu einem SenatorInnen Dialog eingeladen sowie drei Koalitionsgespräche durchgeführt.

Landesmitgliederversammlungen

10. März 2012	Fukushima mahnt (Rebecca Harms), Nachwahl LaVo, Grüne Bildungspolitik
11. Juli 2012	Europa/Bericht vom Länderrat, Ausblick auf BTW 13
10. November 2012	Listenaufstellung BTW 13
14. Februar 2012	Frauenstatut (1. Lesung), Bremer Landeshaushalt 2014/15
08. Juni 2013	Grußwort Katharina Fegebank (Landesvorsitzende Hamburg), Frauenstatut (2. Lesung), Mitgliederentscheid
30. November 2013	Neuwahl Landesvorstand

Koalitionsgespräche

29. Juni 2012
11. November 2012
25. November 2012

Koordinierungsrunden

14. Januar 2013
08. April 2013
12. August 2013

SenatorIn im Dialog

17. April 2012 mit Anja Stahmann

Neuentreffen

25. Januar 2012
06. November 2012
13. Januar 2013
07. März 2013 mit dem KV MÖV
„Neuentreffen meets Kneipentreffen“
25.11. 2013



Grün-interner Austausch II

Der Landesvorstand hat sich mit eigenen Beschlüssen eher zurückhaltend gezeigt und hat deshalb am 22.05.2012 nur einen Beschluss zur „Anhebung der Gewerbesteuer in der Stadt Bremen“ gefasst. Höhere Aufmerksamkeit hat der Vorstand der Möglichkeit gewidmet, den Mitgliederversammlungen Anträge zur Beschlussfassung vorzulegen. Insgesamt haben die Mitglieder in den letzten zwei Jahren so insgesamt 17 Beschlüsse gefasst.

LMV-Beschlüsse

12.11.2011

- Grüne Fairanstaltungen
- Raus aus Atom und Kohle!
- Bildung und Kinderbetreuung – zwei Zukunftsaufgaben in Zeiten der Haushaltskonsolidierung!
- Die Regulierung der Finanzmärkte endlich voranbringen!

10.03.2012

- Findung von Grünen SpitzenkandidatInnen zur Bundestagswahl 2013 (Urwahl)
- Bremen – nachhaltig vor Ort! Rio + 20 in Bremer Stadtteilen etablieren
- Die Europäische Bürgerinitiative nutzen, um den Atomausstieg europaweit voranzubringen! Energieeffizienz forcieren!
- Qualität an Ganztagschulen und Herausforderungen durch die Inklusion – Kernbereiche grüner Bildungspolitik

11.07.2012

- Bremen – leise Stadt: Lärmaktionsplanung für Bremen
- Gegen die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte
- Bremen ist spitze – Exzellenzchance gut nutzen!

14.02.2013

- Stadtticket dauerhaft sichern!
- Haushaltsplanung 2014/2015: Haushalt sanieren – Schwerpunkte setzen
- Tempo 30 – europaweit!

08.06.2013

- Satzungsänderung Frauenstatut



Grün-interner Austausch III

Ein Ziel des Landesvorstands war es, die intensiven konzeptionellen Arbeiten unserer Landesarbeitsgemeinschaften öffentlich sichtbarer werden zu lassen und sie besser miteinander zu vernetzen. Vier Landesarbeitsgemeinschaften sind in den letzten zwei Jahren hinzugekommen: LAG ChristInnen, LAG Demokratie, Innen & Recht, LAG Säkulare und die LAG Queer. Die derzeitige Aufstellung der Landesarbeitsgemeinschaften spiegelt die Vielfaltigkeit der Bremer Grünen wieder, sie leisten unverzichtbare Arbeit für die programmatische Weiterentwicklung des Landesverbandes und zeugen von hoher Lebendigkeit: So haben verschiedene LAG'en diverse öffentliche Veranstaltung – allein, in Kooperation miteinander oder in Kooperation mit dem Landesvorstand durchgeführt. Absehbar ist, dass diese hohe Dichte an inhaltlicher Arbeit fortgeführt werden wird und für die LAG'en, die mit hohem ehrenamtlichen Engagement geführt werden, bessere Strukturen und Raumnutzungen gefunden werden müssen. Zwar haben nicht alle LAG'en regelmäßig und ausreichend tagen können, doch den Schritt hin zu vermehrt öffentlichen Veranstaltungen begrüßt der Landesvorstand sehr.

Aktuelle Übersicht der 18 Landesarbeitsgemeinschaften

Altenpolitischer Arbeitskreis
LAG Bildungspolitik
LAG ChristInnen
LAG Demokratie, Innen & Recht
AK Energie
LAG Europa, Frieden & Internationales
LAG Frauenpolitik
LAG Gesundheit
LAG Kultur
LAG Medien- & Netzpolitik
LAG Migration
LAG Queer
LAG Säkulare
LAG Sozialpolitik
LAG Stadt- und Regionalentwicklung
LAG Umwelt
LAG Verkehr
LAG Wirtschafts- & Finanzpolitik

Mitgestalten!

Dich interessieren bestimmte Politikbereiche und Du würdest in diesen gerne thematisch arbeiten, Dich mit Gleichgesinnten austauschen und Ideen entwickeln?

Dann besuche doch einmal unsere Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) zu Deinem Thema und bringe Dich ein. Die LAGen stehen nicht nur Mitgliedern, sondern allen an grünen Themen Interessierten offen. Wer einen Austausch zwischen Mitgliedern der Basis, Abgeordneten, SenatorInnen, ExpertInnen und und und sucht, ist hier richtig. Mehr Informationen zu den LAGen findest Du unter gruene-bremen.de/partei/landesarbeitsgemeinschaften

Team ↑
Einzelkämpfer

Dich interessiert die inhaltliche Arbeit an einem Themenbereich, zu dem es bislang noch keine Arbeitsgemeinschaft gibt? Vielleicht geht es anderen Grünen genauso und es fehlt lediglich eine InitiatorIn. Informationen zur Neugründung einer LAG gibt es in der Landesgeschäftsstelle, in deren Räumlichkeiten auch die meisten LAG-Treffen stattfinden.

Noch Fragen?
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Bremen
Schlichte 19/20
28195 Bremen
0421-3011-170
info@gruene-bremen.de
www.gruene-bremen.de

HIER BIST DU! ENTSCHEIDEND
GRÜNE POLITIK MITGESTALTEN

IN UNSEREN LANDESBARBEITSGEMEINSCHAFTEN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Foto: Gerd Altmann / pixelio.de

Grüne Infomedien

Um die öffentliche Sichtbarkeit und die interne Information sowie Kommunikation zu steigern, sind vom LaVo diverse neue Informationsmedien ausprobiert worden.

Newsletter

Freitags erscheint nun als Wochenendlektüre der wöchentliche Newsletter, die Klickzahlen zeigen, dass dieser gut angenommen wird. Im Newsletter wird über aktuell Tagespolitisches und von durchgeführten Veranstaltungen berichtet, Rubriken gibt es für die Fraktion, die Bundestags- und Europaabgeordnete, eine langfristige und ausführliche Terminliste schließt den Newsletter ab.

Die Meinung(en) am Freitag

Neu eingeführt wurden auch die sog. MaF's – die Meinungen am Freitag –, die von den Vorstandsmitgliedern selbst, aber auch von SenatorInnen, Abgeordneten, Beiräten und Mitgliedern verfasst, kommentiert und beantwortet wurden. Insgesamt sind 57 Meinungen erschienen und auf der Homepage dokumentiert.

SenatorInnen berichten

Insgesamt erschienen fünf mal die Berichte von SenatorInnen, die jeweils die Mitglieder über öffentlich strittig diskutierte Themen aufklärten.

Pressemitteilungen

Die beiden LandesvorspracheInnen haben 37 mal öffentlich Stellung genommen.

Video-Clips

Ein Versuch, die schriftliche Informationsflut aufzulockern und Themen „frischer“ zu vermitteln, war die Nutzung von Videoclips. Die thematischen Schwerpunkte, über die im Mitgliederentscheid befunden werden sollte, wurden durch insgesamt 17 Videos auf youtube und facebook vorgestellt. 5 mal erschienen die „Ich bin im Wahlkampf. Und Du?“-Clips, in denen versucht wurde, auf die Highlights der Wahlkampfveranstaltungen hinzuweisen.

Facelift der Grünen im Web

Die Homepage des Landesverbandes ist eine – noch immer nicht zufriedenstellende – Baustelle. Nach drei Beratungssitzungen mit Interessierten, der LAG Medien und Can Erdal (NRW) ist bisher lediglich ein Facelift der Seite gelungen. Ein grundlegender Neubau der Seite inklusive einer Erhöhung der NutzerInnenfreundlichkeit steht noch aus.

Die Meinung am Freitag, 16.8.2013
Ich meine, dass wir im Rahmen der inklusiven Beschulung große Energien darauf verwenden sollten, auch sog. verhaltensauffällige Kinder inklusiv zu beschulen. [Mehr](#)

KINDER & FAMILIE STEUERPOLITIK 02.08.2013
Die Meinung am Freitag, 2.8.2013, von Bianca Samberg
Ich meine, dass ein kostenfreier Zugang zu Kinderbetreuungsangeboten der zweite Schritt vor dem ersten wäre. [Mehr](#)

MIGRATION, INTEGRATION, ASYL 12.07.2013
Die Meinung am Freitag, 12.07.2013, von Henrike Müller
Ich meine, dass es manchen „KritikerInnen“ innerhalb der Debatten um die Flüchtlingsunterkünfte in Bremen an Empathie und Menschlichkeit fehlt. [Mehr](#)

GESUNDHEIT 27.06.2013
Die Meinung am Freitag, 28.06.2013, von Eckhard Lotze
Ich meine, dass für die Pflege endlich die berufliche Selbständigkeit in Form einer Pflegekammer geschaffen werden sollte. [Mehr](#)

GESUNDHEIT KINDER & FAMILIE 21.06.2013
Die Meinung am Freitag, 21.6.2013, von Susanne Wendland
Ich meine, dass selbstbestimmte Sexualität und Familienplanung ein Menschenrecht ist. [Mehr](#)

Mein Schlüsselprojekt für den Grünen Mitgliederentscheid

Schlüsselprojekt 1: Eine faire Energiewende in BürgerInnen...
von Landesverband Bremen 92 Aufrufe

Projekt 23: Grüne Bildungsrepublik begründen
von Landesverband Bremen 155 Aufrufe

Schlüsselprojekt 03: Kohleausstieg bis 2030
von Landesverband Bremen 52 Aufrufe

Schlüsselprojekt 44: Demokratische Beteiligung für...
von Landesverband Bremen 157 Aufrufe

grüne bremen wir bleiben dran. BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

PARTEI THEMEN KÖPFE LMV AM 30.11.2013 FRAKTION MITMACHEN

#GreenPrimary
Zu entscheidend Europa
18.09.13
Bereiten Sie sich auf die Wahlkampfphase vor!
Hilfsmaßnahmen zum Entwurf einer neuen Bremer Luftverkehrsplanung und der...
18.09.13
LAG Bremen, A...
Lena Freyholdt und Priska...
die nächste Sitzung der LAG...
Aktuelles

Grüne draußen

Veranstaltungen, Aktionen, Mobilisierungen

Viel Energie hat der Landesvorstand auf die Organisation von thematischen Diskussionsveranstaltungen verwandt. In alleiniger Verantwortung oder in Kooperation mit der Fraktion, Kreisverbänden, Marieluise Beck, Helga Trüpel und den Landesarbeitsgemeinschaften konnten so neben zwei zentralen Tagungen diverse sehr gut besuchte Veranstaltungen realisiert werden.

Veranstaltungen

- 08.01.2012 Neujahrsempfang, Kantine 5
- 22.01.2012 VA mit Ferhad Ahma zu Syrien, Café Ambiente
- 03.03.2012 VA zu Syrien , Lagerhaus
- 16.06.2012 Sozialpolitischer Kongress, Haus der Wissenschaft
- 30.06.2012 Sommerfest, LiLuBa
- 13.01.2013 Neujahrsempfang, BRILLissimo
- 13.02.2013 VA mit Adrienne Goehler
- 09.03.2013 Genderpolitische Tagung, Haus der Wissenschaft
- 18.04.2013 VA mit Michael Cramer (MdEP), Altes Fundamt
- 02.05.2013 Lesung Ralf Fücks, Presseclub
- 25.05.2013 Der Green New Deal im Genderblick
- 25.06.2013 Frauen in Aufsichtsräte



Aktionen

- 26.11.2011 Demo Gorleben
- 11.03.2012 Mahnwache Fukushima
- 28.04.2012 Demo Gedelitz (Gorleben-Umzingelung)
- 01.05.2012 1.Mai Beteiligung
- 09.06.2012 Nicht-Wahlkampfstände
- 16.09.2012 Beteiligung am Autofreien StadTraum, Rembertikreisel
- 29.09.2012 Beteiligung UmFairTeilen „Dein Stück vom Kuchen“
- 13.04.2013 Bremen räumt auf! (mit Regionalbüro Marie)
- 20.04.2013 Stände EBI Tempo 30
- 21.04.2013 Busfahrt zur Demo Brokdorf
- 01.05.2013 1. Mai Beteiligung mit eigenem Flyer
- 11.05.2013 Europastand, Ziegenmarkt
- 31.08.2013 Busfahrt Schlachthof-Umzingelung Wietze
- 15.09.2013 Beteiligung am Autofreien StadTraum, Leibnizplatz



Wahlkampfveranstaltungen

Im zweiten Jahr stand natürlich der Wahlkampf zu den Bundestagswahlen im Zentrum der Vorstandsarbeit. In enger Zusammenarbeit mit den Kandidatinnen, dem Regionalbüro von Marieluise Beck und der Grünen Jugend wurden so fünf große zentrale WK-Veranstaltungen mit Christian Meyer, Claudia Roth, Jürgen Trittin, Katrin Göring-Eckardt und leider ohne den verhinderten Cem Özdemir in Bremerhaven realisiert.

Zusätzlich haben wir eine Vielzahl an themen- und zielgruppenspezifischen Veranstaltungen und Aktionen sowie schließlich die notwendige Nachlese organisiert und durchgeführt.

Übersicht

- 21.09.2012 Regionalkonferenz Bremen/Niedersachsen zur BTW 13, Hannover
- 21.06.2013 Roadshow mit Steffi Lemke (Kampagnen-Präsentation), Schwankhalle
- 25.07.2013 VA Grüne Agrarwende (Christian Meyer)
- 01.08.2013 Aktion Betreuungsgeld, Domsheide/Obernstraße
- 13.08.2013 VA Proteste in der Türkei: Wohin steuert das Land? (mit Regionalbüro Marie), Etage 3
- 14.08.2013 „Cem ist hier“ (ohne Cem), TimePort II, BHV
- 15.08.2013 Aktion „CDU? Ich platz' gleich!“ (Merkel-Auftritt, Marktplatz)
- 18.08.2013 Kinderfest MÖV (Beteiligung LV)
- 31.08.2013 Sommerfest mit Claudia, LiLuBa
- 04.09.2013 „Katrin ist hier“, Stiftungsdorf Gröpelingen
- 06.09.2013 Aktion „Freiheit statt Angst“ (vor PRISM-VA der GJ), Marktplatz/Domshof
- 06.09.2013 VA Bremen – Lande der Innovationen (mit Regionalbüro Marie)
- 08.09.2013 Aktion „Durstig? Grün hilft!“ (mit Anne Schierenbeck), Eingang Finnbahn
- 13.09.2013 „Shortcut to Justice“ (mit Regionalbüro Marie und LAG Frauenpolitik)
- 18.09.2013 „Jürgen ist hier“, Marktplatz
- 21.09.2013 WK-Endspurt: Grünes Sofa (mit GJ und Marie)
- 22.09.2013 Aktion „Wahlrecht für alle“ (mit LAG Migration),
- 22.09.2013 Wahlparty, Weserhaus
- 07.10.2013 Wahl(kampf)nachbereitung im Kon.-Hackfeld-Haus



Fazit

Die zwei größten Baustelle im Landesverband bleiben

(1) die parteiinterne Kommunikation und

(2) die Mitgliedermobilisierung.

Als großes Problem im BT-Wahlkampf stellte sich die mangelnde Mitgliedermobilisierung heraus. Wir haben viele sehr engagierte Mitglieder in den Stadtteilen, Kreisverbänden und Beiräten. In fast allen Stadtteilen gibt es grüne Mitglieder und Stadtteilgruppen, aber sie sind unterschiedlich groß. Viele der Aktiven leiden allerdings zunehmend unter zu hohen Belastungen. Ergebnis hiervon ist eine sehr unterschiedliche grüne Präsenz in den Stadtteilen. Wir müssen Maßnahmen finden, um die politische Arbeit in mehr Hände zu legen: sei es um Plakate zu kleben und aufzustellen, sei es für die KV-Vorstandsarbeit oder in den Beiräten. Es sei dahin gestellt, ob die Mobilisierungsproblematik in der mangelnden Information der Mitglieder liegt. Herausgestellt hat sich aber in den letzten zwei Jahren, dass Informationen in den Stadtteilen zu oft nicht ankommen. Wir brauchen daher eine intensivere Vernetzung der Stadtteilgruppen und Kreisverbände mit dem Landesvorstand. Ein Anfang könnte eine breit gefächerte Diskussion über unsere Strukturen sein, wie sie auch in einem Antrag zu Landesmitgliederversammlung am 30.11. zur Abstimmung gestellt wird. Wir brauchen schließlich – insbesondere in den kommenden Monaten – eine Arbeitsstruktur, die alle Ebenen eng in die programmatische Arbeit einbinden kann. Dies können Konferenzen, Workshops, regelmäßige Sitzungen des LaVo und der KV's o.ä. sein, nur müssen sie so ansprechend und transparent gestaltet sein, dass wir mehr Mitglieder als bisher motivieren können, sich aktiv zu beteiligen.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass eine erfolgreiche grüne Politik in Bremen nur dann funktioniert, wenn zwischen grüner Regierungsarbeit, den beiden grünen Fraktionen in den Parlamenten, den Beiratsfraktionen und der grünen Basis eine große Transparenz und enge Verzahnung erfolgt. Diese herzustellen ist für einen ehrenamtlichen Vorstand eine große und spannende Herausforderung.

